



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, den 02.05.2014

Verkehrssichere Fuß- und Radwegführung von Trudering nach Riem über die Töginger Straße (Bundesautobahn).

Antrag Nr. 00002

Das Baureferat wird gebeten, im Bauausschuss des Stadtrats und im Bezirksausschuss 15 zeitnah über die Möglichkeiten einer direkten verkehrssicheren Fuß- und Radwegführung von Kirchtrudering nach Riem und zurück zu berichten und ggfs. einen Planungsauftrag herbeizuführen. Hierbei sind eine kurzfristige und eine mittelfristige Variante im Einvernehmen mit Planungs- und Kreisverwaltungsreferat zu untersuchen. Beide Varianten wurden bei einem kürzlich stattgefundenen Ortstermin mit der Leitungsebene des Baureferats eingehend besprochen.

1.) Kurzfristige Variante:

- a) westliche Wegführung in Richtung Kirchtrudering: hier sind bauliche Maßnahmen im Böschungsbereich erforderlich. Diese neue Wegeverbindung sollte im Böschungsbereich möglichst in einer Breite von 3 m – 3,50 m hergestellt und gleich für die längerfristige Variante 2 ertüchtigt werden, auch wenn diese kurzfristige Lösung am Brückenkopf nur über einen 1,45 m breiten asphaltierten vorhandenen Weg führt. Diese bauliche Massnahme wäre ein wichtiger Lückenschluss für Fußgänger und Radfahrer zwischen 2 bereits vorhandenen breiten Rad-/Fußwegen am südlichen und nördlichen Brückende.
- b) östliche Wegführung in Richtung Riem: die östliche Wegführung mit einem bereits vorhandenen Fußweg in einer Breite von 2 m im Rampenbereich und 1,45 m Breite am Brückenkopf sollte für Radfahrer in nördlicher Richtung freigegeben werden (Beschilderung als Gehweg mit Zusatz Radfahren frei).

2.) Mittelfristige Variante:

- a) westliche Wegführung in Richtung Kirchtrudering: zwischen den neu hergestellten wegen im Böschungsbereich in einer Breite von 3 m – 3,50 m (s. Variante 1) wird eine neue Fuß-/Radwegbrücke über die Straßen „Am Hüllgraben“ und Töginger Straße hergestellt, und damit die seit Jahrzehnten aus Bevölkerung und Bezirksausschuss geforderte sichere und komfortable Wegeverbindung zwischen Riem und Trudering realisiert.
- b) östliche Wegführung in Richtung Riem: die östliche Wegführung mit Fußweg und Radfahren frei (s. Kurzfristige Variante 1b) kann dann noch einmal unter Beteiligung des BA 15 überprüft werden, ob diese kombinierte Funktion beibehalten wird.

Begründung:

Die derzeitige Straßenverbindung zwischen den beiden Ortsteilen Riem und Kirchtrudering im 15. Stadtbezirk birgt für Radfahrer ein ganz reales Unfall- und Gesundheitsrisiko. Davon konnten sich alle Teilnehmer des Ortstermins am 25.4.2014 überzeugen. Die Fußgänger können die Brücke nur auf der Ostseite überqueren. Die Radfahrer haben auf der Westseite am südlichen und nördlichen Ende der Brücke, eine bereits gut ausgebaute Wegeverbindung, nur der Lückenschluss über die Brücke fehlt seit vielen Jahren.

Durch die zunehmende Popularität des Radfahrens, die zunehmende Besiedelung der westlichen Messestadt, die Nachverdichtung in Kirchtrudering, die geplante sogenannte „Arrondierung Kirchtrudering“, das geplante Gymnasium in unmittelbarer Nähe südlich der Brücke und die geplante Bezirkssportanlage unmittelbar am nördlichen Ende der Brücke erfordern den Bau einer verkehrssicheren Radwegeführung zwischen Riem und Kirchtrudering. Die Variante 1 wäre dabei eine schnell zu realisierende und vorübergehend akzeptable Lösung, dauerhaft sollte mit Variante 2 aufgrund des zunehmenden Radverkehrs eine mittelfristige und komfortable Lösung angestrebt werden.

Das Baureferat wird deshalb in einem ersten Schritt gebeten, dem Stadtrat und dem zuständigen BA 15 verschiedene Lösungsmöglichkeiten inklusive einer ersten Kostenschätzung vorzustellen.

Fraktion Die Grünen-rosa liste
Initiative:
Herbert Danner
Paul Bickelbacher
Mitglieder des Stadtrates